

Highlights 2021

Die wichtigsten Ereignisse im Geschäftsjahr der CPH-Gruppe im Überblick.



Die Unternehmen der CPH-Gruppe am Standort Perlen beteiligen sich an einem Pilotprojekt des Kantons Luzern für wöchentliche präventive Covid-19-Massentests. Mit den regelmässigen Test werden Infektionsketten wirkungsvoll unterbrochen. Ab Juni können sich die Mitarbeitenden und deren Angehörige am Standort zudem gegen Covid-19 impfen lassen.



Vor 20 Jahren, am 11. Juni 2001 wurde die CPH-Aktie erstmals an der Schweizer Börse gehandelt. Damals war die CPH stark auf die Schweiz ausgerichtet und erwirtschaftete fast die Hälfte der Umsätze im Bereich Chemie. Dank der kontinuierlichen Expansion in den letzten Jahren ist die Gruppe international gut aufgestellt und breit auf die drei Geschäftsbereiche abgestützt.

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni



Auf Wunsch
**Klima-
neutral**
ClimatePartner

Als erster Produzent weltweit bietet Perlen Papier seit Januar klimaneutrale Papiere an. Der CO₂-Fussabdruck von Perlen Papier ist bereits rund 75 % kleiner als der europäische Durchschnitt. Kunden können die verbliebenen CO₂-Emissionen über ein zertifiziertes Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensieren.



Perlen Papier erhält den IV-Award der Luzerner Invalidenversicherung für die vorbildliche Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigung. In Zusammenarbeit mit der Invalidenversicherung konnten für Mitarbeitende mit einem Handicap neue Anstellungen oder andere Tätigkeitsfelder gefunden werden.



Die CPH Chemie + Papier Holding AG fusioniert mit der Hauptaktionärin Uetikon Industrieholding AG. Die Nachkommen der Gründerfamilien, die bisher an der Uetikon Industrieholding beteiligt waren, werden damit direkt Aktionäre der CPH. Der Nachlass Schnorf Schmid Ella und die Swiss Industrial Finance AG sind mit 33.6 % die neuen Ankeraktionäre.



Am Investorentag präsentiert die CPH-Gruppe ein Update zur Umsetzung der Langfriststrategie und geht vertieft auf den Bereich Verpackung ein, der eine weitere Beschichtungsanlage in Brasilien baut.



Zeochem beginnt in Louisville (USA) mit dem Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes mit 1400 m² Geschossfläche, in welches die Mitarbeitenden aus F&E, Qualitätsmanagement, Verkauf und Administration aus unterschiedlichen Standorten in der Umgebung einziehen werden.



Die jährliche Kundenumfrage von Perlen Packaging mit dem Anreiz, einen Baum für jeden Teilnehmer zu spenden, kommt gut an. Perlen Packaging pflanzt 500 Eichen in Hessen gemeinsam mit Planet Tree, einer Stiftung, welche eine langfristige und nachhaltige Aufforstung verfolgt.

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember



Zeochem investiert in die Erweiterung der Kapazitäten von Molekularsieben in den USA und in Bosnien-Herzegowina. Es handelt sich dabei um Produktionsanlagen für Lithium-Produkte zur Aufkonzentration von Sauerstoff und für Purmol, welches unter anderem bei Isolierglasfenstern eingesetzt wird.



In Perlen plant Schilliger Holz AG den Bau eines Produktionswerks für Faser-Dämmplatten aus Schweizer Holz. Die CPH-Gruppe gibt dazu eine Landfläche von 20 000 m² im Baurecht ab und wird ab 2023 das neue Werk mit Strom, Prozessdampf und Wasser beliefern sowie das Abwasser in der betriebseigenen Kläranlage aufbereiten.



Zeochem investiert in eine zusätzliche Produktionslinie für deuteriertes Dimethylsulfoxid (DMSO) in Rüti. DMSO verlängert die Lebensdauer von organischen Leuchtdioden in OLED-Displays.